

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37655
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	44 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.11.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85069,5824
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr naturnah eingewachsenes Gehölz. In den höher gelegenen Randbereichen mit Übergängen zu Eichen-Birken-Wald bzw. Dominanz von Hänge-Birke, die einen Pionierwald bildet. In feuchteren, zentraler gelegenen Teilen auch mit Beständen aus Schwarz-Erlen, die ebenfalls einen naturnahen Eindruck machen, am Boden jedoch nicht von Feuchtearten gekennzeichnet sind, die die Zuordnung zu einem Bruchwald rechtfertigen würden. Der Bestand ist auf rund 15 m Höhe aufgewachsen. Häufig kommen Stammdicken um 30 cm vor. Der Bestand ist relativ licht, am Boden oft gut belichtet. Häufig ist eine recht kräftige Verjüngung, v.a. von neophytischer Später Traubenkirsche vorhanden. Im übrigen ist der Wald durchzogen von grasreichen Fluren mit hohen Anteilen von Landreitgrasfluren und recht auffällig großen Beständen von verschiedenen Farnarten. Direkt östlich im Anschluß an den Teich ist ein feuchter, bruchwaldartiger Randbereich vorhanden, der hier jedoch dem Ufergehölz des Gewässers zugeordnet werden soll. Teile des Waldes sind nicht bis zum Boden durchlichtet. Hier fehlt die Krautschicht fast vollständig und es hat sich ein dichter, strauchiger Bestand aus Später Traubenkirsche entwickelt. Das Gelände ist insgesamt leicht kuppig und weist Niveauunterschiede von rund 2 bis 3 m auf. Um den Teich herum sind teils Aushubwälle aufgeschüttet worden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPZ	Sonstiger Pionierwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Autobahndreieck		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	568968	Hochwert (Y)	5929318
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37655
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	44 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.11.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85069,5824
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Das Gehölz liegt sehr isoliert inmitten von Autobahntrassen, ist durch diese recht kräftig verlärmert. Vermutlich finden Schadstoffeinträge statt.
Wertgesichtspunkte	Der Bereich ist teils recht totholzreich, sehr naturnah entwickelt, mit Ausnahme der Verlärmung sehr ungestört und als Brutvogelhabitat günstig, vermutlich auch Überwinterungsplatz für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, Totholz akzeptieren, keine Pflegemaßnahmen durchführen.

Foto

Fotodatei 6828_44_171110_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6828_44_171110_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiger Pionierwald (2000)	Biototyp	WPZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37655
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	44 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.11.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85069,5824
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	4
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-	-													

